Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

Eintracht Frankfurt VI : TSG Nieder-Erlenbach
Donnerstag, 23.09.2021, 20:00 Uhr

Knährich in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der TSG Nieder-Erlenbach im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 bei Eintracht Frankfurt VI fest. Die Gäste profitierten in ihrem 2. Saisonspiel am Donnerstagabend unter anderem davon, dass Eintracht Frankfurt VI mit 6 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Voigt / Schink den Fünf-Satz-Sieg gegen Scheckel / Seuwen feiern konnten. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Kurdic / Hepp gegen Knährich / Schmieg. Zwischenzeitlich mussten Scherhoff / Trinh zwar einen Satz abgeben, fuhren nachfolgend ihr Spiel gegen Spies / Kirwil aber trotzdem sicher mit 11:8, 9:11, 12:10, 11:8 ein. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange mit Christoph Scheckel kämpfen musste Manuel Voigt in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Voigt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim folgenden 0:3 gegen Gregor Knährich fand Kevin Schink von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Jasminko Kurdic gegen Jan Seuwen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 13:11, 6:11, 12:10 nicht verloren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Cedric Scherhoff bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Schmieg dann doch niedergerungen worden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Hepp wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Jan Kirwil von Beginn an. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach The Hoan Trinh das Spiel gegen Hans-Dieter Spies noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 6:11, 8:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das Einzel zwischen Manuel Voigt und Gregor Knährich endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Scheckel war am Nachbartisch Kevin Schink, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Scheckel endete. Lange umkämpft war die Partie zwischen Jasminko Kurdic und Michael Schmieg, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen wichtigen Erfolg verpasste Cedric Scherhoff bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jan Seuwen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Hans-Dieter Spies hatte Jürgen Hepp nur im ersten Satz eine Chance. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5 Sieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird Eintracht Frankfurt VI am 28.10.2021 gegen die SG Riederwald 1919 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.09.2021 gegen den TV Niederrad II mitnehmen.

Punkte:
Eintracht Frankfurt VI
Doppel: Voigt / Schink (1), Kurdic / Hepp (0), Scherhoff / Trinh (1)
Einzel: M. Voigt (1), K. Schink (0), J. Kurdic (1), C. Scherhoff (0), J. Hepp (1), T. Trinh (0)
TSG Nieder-Erlenbach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2021 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Knährich / Schmieg (1), Scheckel / Seuwen (0), Spies / Kirwil (0)
Einzel: G. Knährich (2), C. Scheckel (1), M. Schmieg (2), J. Seuwen (1), H. Spies (2), J. Kirwil (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2021 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").